

Pressemeldung

Die Deutsche Feuerfest-Industrie blickt auf eine erfolgreiche Konferenz.

Über 650 Teilnehmer beim *International Colloquium on Refractories* (ICR) 2022 in Aachen.

Höhr-Grenzhausen, 30. September 2022

Das *International Colloquium on Refractories* (ICR) 2022 ist mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen. Zur diesjährigen 65. Veranstaltung reisten über die Hälfte der 650 Besucher aus dem Ausland an. Auf diesen besonderen Zuspruch ging Ulf Frohneberg, Präsident des Wirtschaftsverbandes „Deutsche Feuerfest-Industrie e.V.“ (DFFI), in seinem Grußwort ein.

„Das besondere Format unseres Internationalen Kolloquiums ist erfolgreich. Die langjährig bekannte und renommierte wissenschaftlichen Konferenz ist in den letzten Jahren mit einer Ausstellung ergänzt worden, deren Standplätze diesmal ausverkauft sind. Nicht zuletzt dadurch, dass wir mit *futureSTEEL* eine zweite Veranstaltung eingebunden haben, die unsere Kunden aus der Stahlindustrie angesprochen hat.“

In der Eröffnung und moderierten Podiumsveranstaltung stellten Feuerfest- und Stahlunternehmen ihre Strategien zur Umstellung der Industrien auf nachhaltige Produktion vor. So sprachen gleich zu Beginn Dr. Rainer Gaebel, Stellvertretender DFFI-Vorsitzender und Geschäftsführer der Refratechnik Holding sowie Constantin Beelitz, Regional Präsident Europe, CIS & Turkey beim DFFI-Mitglied RHI Magnesita, über die erforderlichen Schritte für die Feuerfest-Unternehmen im Zuge der Transformation zur CO₂-Neutralität.

Nach weiteren Keynotes von der Stahlseite (Dr Hendrik Adam, Vice President Corporate Affairs von Tata Steel) und zur Zukunft der Energieversorgung (Alexander Lück, Head of Sales bei der VNG Handel und Vertrieb) ging es in die Vortragsäle.

Das Konferenzprogramm umfasste 51 Vorträge in 1,5 Tagen. In einem Poster Award wurde jungen Fachleuten und Studierenden die Chance geben, ihre Erkenntnisse allen Teilnehmenden nicht nur in einer Poster Ausstellung zu zeigen, sondern ihre sechzehn eingereichten Arbeiten im Programmpunkt „Poster Slam“ mit Kurzvorträgen im Konferenzprogramm vorzustellen. Die Preisverleihung durch Ulf Frohneberg fand in gebührendem Rahmen des großen Saales vor eine Vielzahl applaudierender Besucher statt.

Mit einem Abendessen der besonderen Art ging der erste Veranstaltungstag zu Ende: Flying Dinner und Musik zwischen den Ausstellungsständen brachten alle Teilnehmenden zusammen.

„Das veränderte Konzept des ICR mit dem Schwerpunkt Stahl und mit einer Abendveranstaltung innerhalb der Ausstellungsfläche und zwischen den Messeständen überzeugte die Besucher, die Aussteller der ausverkauften Messe und die wissenschaftlichen Referenten und Gäste des Kongresses,“ erklärte Thomas Kaczmarek, ECREF-Geschäftsführer und Organisationsleiter der im kommenden Jahr stattfindenden UNITECR.

Die UNIFIED INTERNATIONAL TECHNICAL CONFERENCE ON REFRACTORIES (UNITECR) findet vom 26. – 29. September 2023 in Frankfurt statt. Als Gründungsmitglied des Zusammenschlusses von UNITECR lädt der DFFI zur weltweit größte Fachkonferenz für Feuerfest-Unternehmen ein.

Es werden die Feuerfest-Experten für Einkauf/Verkauf, Rohstoffe und Produktion, Maschinenausstattung und Zubehör sowie die Führungskräfte aus Forschung und Entwicklung und den qualifizierten Nachwuchs von Universitäten und Instituten erwartet.

Auch die Kundenseite aus der Stahl-, Zement- oder Glasindustrie und aus anderen Branchen, wie der chemischen oder petrochemischen Industrie oder der thermischen Abfallverwertung haben bereits Interesse an einer Teilnahme oder einem Vortrag angemeldet.

Mit dem „Call-for-Papers“ werden gerade weltweit Interessierte aus den oben genannten Bereichen aufgerufen, ihre Erkenntnisse und Erfahrungen zum UNITECR-Motto „The Carbon Challenge“ für einen Vortrag einzureichen. Der Einsendeschluss ist der 30. November 2022.



Bild1: ICR-Konferenzzeröffnung durch Ulf Frohneberg (DFFI-Präsident).



Bild 2: Großes Vortragsprogramm mit 51 Vorträgen im Eurogress

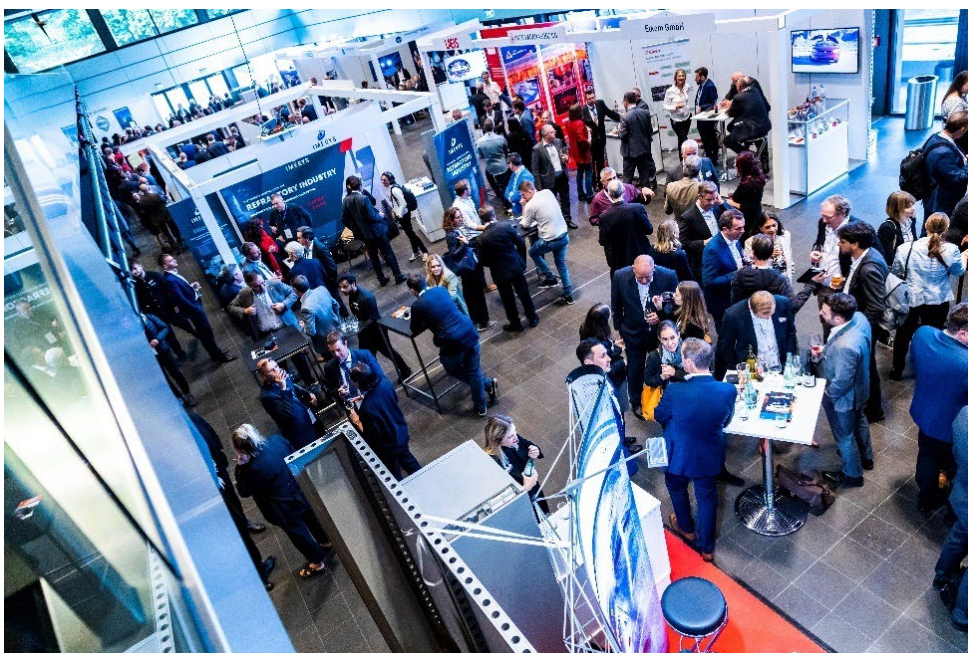


Bild 3: Volles Haus in dem Ausstellungsbereich

Ansprechpartner für die Medien: Heike Kohns | Deutsche Feuerfest-Industrie e.V.
Rheinstraße 58 | 56203 Höhr-Grenzhausen | T: +49 2624 9433-114 | E: kohns@dffi.de